

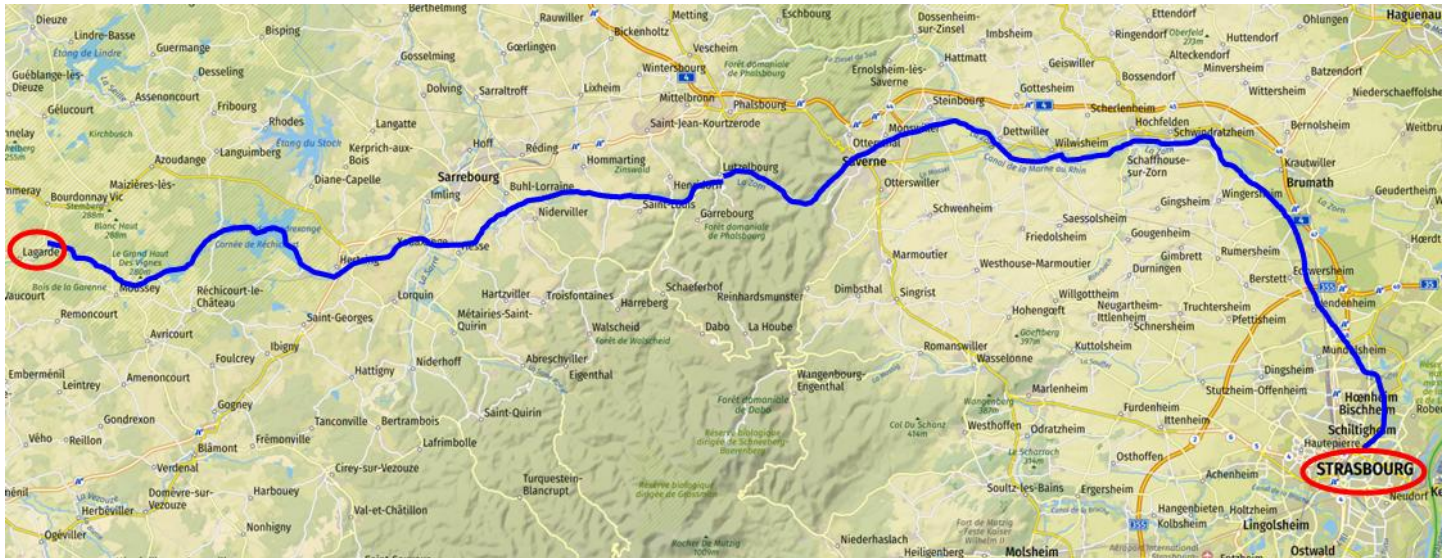
Strassburg - Lagarde

Rhein - Marne-Kanal mit Hausboot

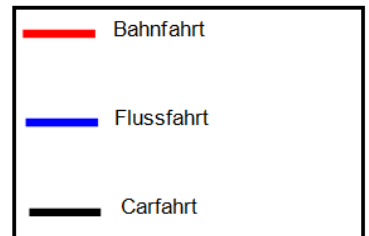
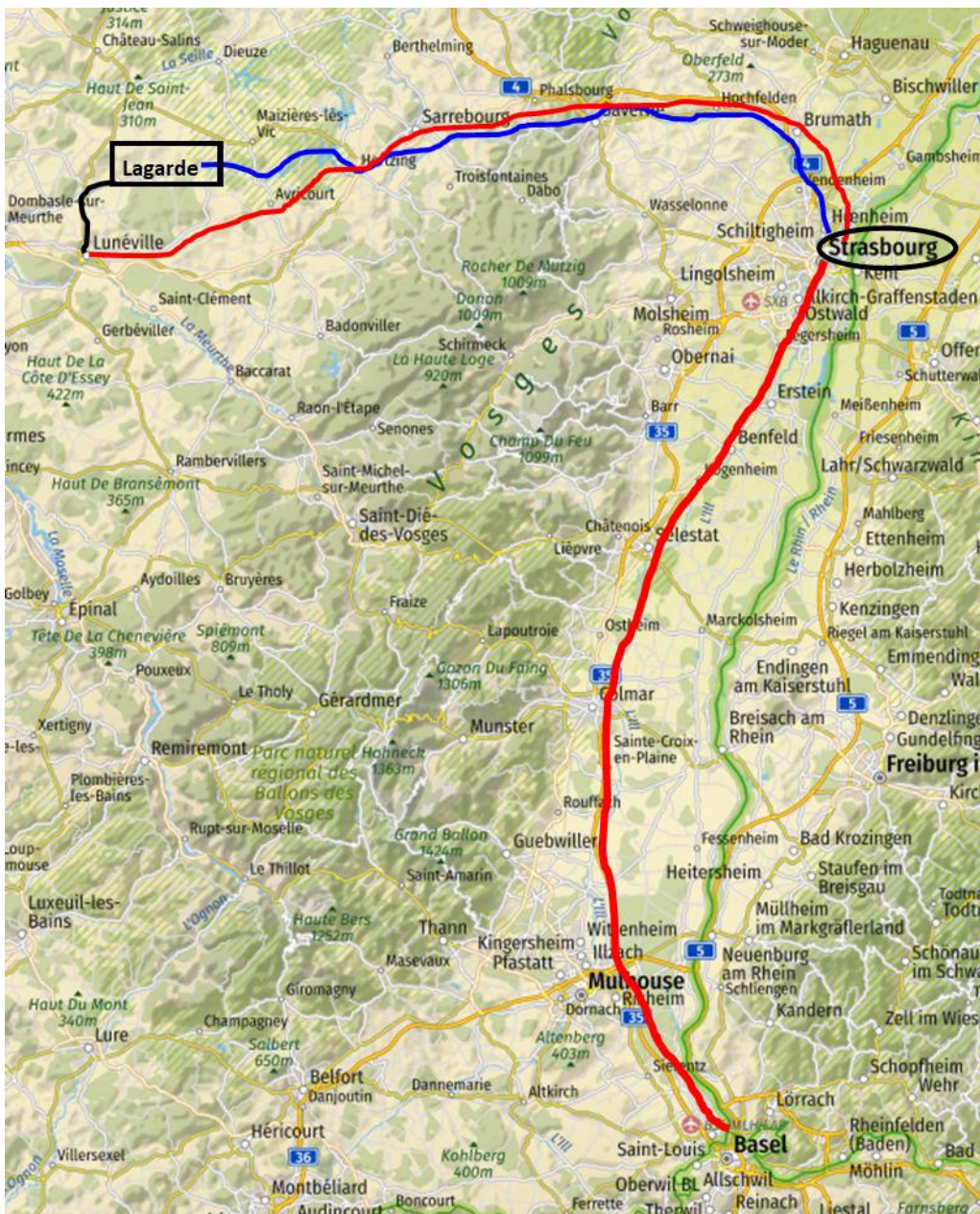
14. April – 20. April 2027 (7 Tage)



- Charmante Flussfahrt auf dem Rhein-Marne Kanal
- Navigation zwischen Kulturerbe und «grüner Strasse»
- MS Jeanine, Vollpension auf dem 5 Anker-Hausboot



Unser Hausboot auf dem Rhein-Marne Kanal von Strassburg nach Lagarde



Erstellt mit / Elaboré
© mapz.com
durch Servrail GmbH
par Servrail S.à.r.l.

Reiseprogramm

Übersicht

Begeben Sie sich von Straßburg nach Lagarde auf eine authentische und traditionelle Kreuzfahrt im Herzen der Region Elsass-Lothringen. Sie fahren auf dem Rhein-Marne-Kanal und entdecken bei spannenden Besichtigungen ein farbenfrohes Kulturerbe und Denkmäler, die ihre Geschichte widerspiegeln. Der Hopfenweg, die Burgen Haut-Barr und Lützelburg oder auch die Chagall-Route – Sie werden von der Vielfalt dieser bezaubernden Kanal-Fahrt auf einem Hausboot mit insgesamt 11 Kabinen begeistert sein und ein familiäres Ambiente erleben.

1. Tag: Mittwoch, 14. April 2027 Bahnfahrt von Basel nach Strassburg

Individuelle Anreise nach Basel SBB und Weiterfahrt nach Strassburg.

Basel SBB ab: 13.24 Uhr TER 96282
Strassburg an: 14.39 Uhr

Einschiffung gegen 16.00 Uhr. Besichtigung der Altstadt von Straßburg mit dem Ausflugsboot. Genießen Sie diese Fahrt auf dem Wasser und entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der elsässischen Hauptstadt. In aller Ruhe sehen Sie das berühmte Viertel Petite France und das Gerberviertel, die Ponts Couverts und den Vauban-Damm sowie den europäischen Standort. Vorstellung der Crew und Begrüßungscocktail. Abendessen an Bord.

2. Tag: Donnerstag, 15. April 2027 Strassburg - Waltenheim

Vormittags, Fahrt auf dem Rhein-Marne Kanal bis nach Waltenheim an der Zorn. Der 1853 in Betrieb genommene Kanal wurde gleichzeitig mit der Eisenbahnlinie Paris-Straßburg gebaut. Nach der Abfahrt in Straßburg fahren Sie durch die elsässische Ebene bis zum Zorn-Tal. Am Nachmittag, Ausflug in die hügelige Region Kochersberg. Die Region, die früher als „Kornkammer“ von Straßburg bezeichnet wurde, birgt wahre Schätze. Felder soweit das Auge reicht, große Bauernhöfe und nicht zu vergessen die typischen Fachwerkhäuser. In Truchtersheim besuchen Sie das Haus des Kochersberg. Dieses Museum für Volkskunst und Traditionen würdigt das lokale Erbe, seine Bräuche und Traditionen, seine alten und zeitgenössischen Objekte in ständig wechselnden Ausstellungen. Anschließend Weiterfahrt nach Hochfelden zur Besichtigung der Villa Meteor. Die älteste Brauerei Frankreichs öffnet Ihnen die Türen ihres Museums. Ein Ort von hohem kulturellem Wert, an dem Sie alle Schritte und Werkzeuge der Herstellung des Meteor-Biers entdecken können, von alten Maschinen bis hin zu neuen Technologien. Bierverkostung am Ende des Besuchs.

3. Tag: Freitag, 16. April 2027 Waltenheim – Zabern (Saverne)

Vormittags, Fahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal, wobei Sie die wunderschöne Landschaft genießen können, die an Ihnen vorbeizieht. Der Kanal schlängelt sich leicht gewun-



Strassburg – Kathedrale Notre-Dame



Strassburg



Villa Meteor - Hochfelden



Zabern (Saverne)

den, manchmal auch geradeaus, zwischen Dörfern, Feldern und Wäldern hindurch. In der Ferne sehen Sie die ersten Gipfel der Vogesen. Ankunft in Zabern am frühen Nachmittag. Besichtigung des Schlosses Haut-Barr, das auch „Auge des Elsass“ genannt wird. Die mittelalterliche Burgruine aus dem 12. Jahrhundert befindet sich in strategisch günstiger Lage zwischen dem Lothringer Plateau und der elsässischen Ebene. Das heutige Schloss wurde 1583 von Jean de Manderscheid erbaut. Die über eine Treppe erreichbare Brücke Pont du Diable verbindet zwei Felsen miteinander. Die Überquerung dieser Brücke, die für ihre Legende bekannt ist, ist besonders beeindruckend. Rückkehr zum Schiff. Abendessen mit Flammkuchen, einer lokalen Spezialität, in einem Restaurant in Zabern. Als Wiege des Flammkuchens entstand dieses traditionelle Gericht im Elsass auf den Bauernhöfen. Früher ein Gericht der Armen, wird es heute von allen Feinschmeckern geschätzt. Vergessen Sie nicht, dass man ihn mit den Händen isst.

4. Tag: Samstag, 17. April 2027 **Zabern - Lützelburg**

Am Morgen, geführte Besichtigung von Zabern. Dieses kleine Städtchen am Fuße der Vogesen ist einen Abstecher wert. Es liegt auf einem Hügel und birgt einige unerwartete Schätze. Allein schon das Katz-Haus mit seinem wunderschönen Fachwerk, das mit nackten Figuren, Blumen- und geometrischen Motiven verziert ist. Es ist schön, durch die Stadt zu schlendern, sei es am Wasser oder in den gepflasterten Straßen. Zabern, einst eine „uneinnehmbare Stadt“, hat sich ein fabelhaftes Wahrzeichen gegeben, das Einhorn, das für Reinheit und Mut steht. Rückkehr zum Schiff. Nachmittags, Fahrt nach Lützelburg. Im Herzen des Waldes fließt der Kanal langsam im Rhythmus der Natur. Einige Schleusenpassagen beleben die Fahrt. Ankunft in Lützelburg am späten Nachmittag. Nach Ihrer Ankunft Spaziergang zur Schloss-Ruine Lützelburg. Die Ruinen des Schlosses, ein wahrer Wächter aus rosa Sandstein, thronen seit dem 11. Jahrhundert über dem Dorf und bieten den Besuchern einen herrlichen Panoramablick auf das Tal. Rückkehr an Bord.

5. Tag: Sonntag, 18. April 2027 **Lützelburg – Schiffshebewerk von Arzviller – Schweixingen (Xouaxange)**

Sie machen einen Zwischenstopp in der Kristallfabrik. Die seit 25 Jahren neben dem Schiffshebewerk von Arzviller gelegene Kristallfabrik lässt Sie die Geheimnisse des Glasblasens entdecken. Sie können den Handwerkern zusehen, die Ihnen eine Vorführung des Glasblasens und -schleifens geben. Das Glasgewerbe hat in Lothringen eine lange Tradition. Im Mittelalter gab es in den bewaldeten Vogesen zahlreiche Glasbläsereien. Ein künstlerisches und einzigartiges Erbe, dessen Ruf unbestritten ist. Rückkehr an Bord. Fahrt nach Schweixingen, Überqueren des Schiffshebewerks von Arzviller. Ein echter Aufzug von Schiffen, der die Überquerung der Vogesen ermöglicht. Dieses Bauwerk ersetzt eine Kette von 17 Schleusen, die sich über 4 km erstrecken und für den man früher einen ganzen Tag mit dem Boot brauchte. Er wurde in den 60er Jahren gebaut und ermöglicht es, einen Lastkahn von mehreren hundert



Burgruine von Haut-Barr



Zabern (Saverne) – Katz Haus



Schlossruinen von Lützelburg



Schiffshebewerk von Arzviller

Tonnen in nur 4 Minuten hochzuziehen. Beeindruckend. Mittagessen bei Kerzenschein während der Durchfahrt durch die Kanaltunnel. Am Nachmittag, Abfahrt zur Besichtigung der Chagall-Route in Saarburch. Marc Chagall, ein bedeutender Künstler des 20. Jahrhunderts, fast so berühmt wie sein Freund Picasso, ist ein Maler der „Surrealität“. Sein Werk, das von Heiligkeit umgeben ist, ist von der jüdischen Tradition inspiriert, die seine Kindheit geprägt hat. In der Kapelle Les Cordeliers strahlt das Glasfenster von Marc Chagall. Dieses außergewöhnliche Werk verwandelt dieses Denkmal aus dem 13. Jahrhundert. Die Stadt Saarburch verdankt ihre Originalität ihrer Lage im Herzen einer Region, die im Osten und Süden von den Vogesen und im Norden und Westen von der Lothringer Hochebene und ihren Seen geprägt ist.

6. Tag: Montag, 19. April 2027 Schweixingen - Lagarde

Ganzer Tag, Navigation in Richtung Lagarde. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich auf dem Sonnendeck zu entspannen. Friedlich zieht die Landschaft vorbei, die Zeit scheint still zu stehen, um diesen Moment der Ruhe zu genießen.
Galaabend.

7. Tag: Dienstag, 20. April 2027 Lagarde – Strassburg - Basel

Morgenessen auf dem Hausboot.
Ausschiffung gegen 09.30 Uhr.
Carfahrt nach Saint-Dié-des-Vosges

Mittagessen in der Nähe des Bahnhofes.

Saint-Dié-d.-Vosges ab:	15:47	Bus
Sélestat an:	17:00	
Sélestat ab:	17:11	TER
Basel SBB an:	18:08	

Programmänderungen sind vorbehalten.
Der Fahrplan basiert auf 2026.

Für wen ist die Reise geeignet

Es wird eine gute und sichere Gehfähigkeit vorausgesetzt. Dies insbesondere für das Ein-, Aus- und Umsteigen in den Bahnhöfen und Schiffsanlegestellen. Die lokalen Besichtigungen sind vielfach nur zu Fuss möglich. Der Koffer muss selbst getragen werden. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Im Zweifelsfalle, Kontaktaufnahme mit dem Reiseleiter.

Sprachen

Unser Reiseleiter SERVRAIL spricht Französisch und Deutsch.

Die örtlichen Reiseführer sprechen Französisch und Deutsch.

Einreisebestimmungen

Schweizer- und EU Bürger benötigen für die Einreise nach Frankreich einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-!

Werden Sie Mitglied beim SERV

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>

Pauschalpreis: CHF 2'770.– p.P.

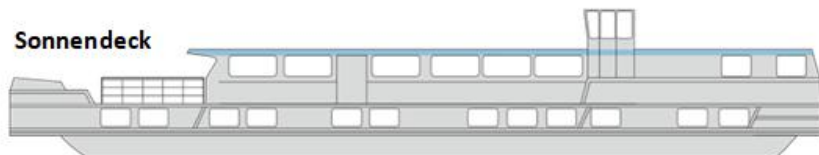
Inbegriffen

- Hauptdeck – Einheitskategorie, Doppelkabine
- Bahn Billette in 2.Klasse Basel SBB – Strassburg und Lunéville – Saint-Die-des-Vosges – Basel SBB
- Bustransfer Bahnhof – Hausboot – Bahnhof
- Unterkunft für 6 Nächte auf dem Hausboot in einer Doppelkabine ausgestattet mit Klimaanlage, Dusche/WC, Fernseher, Geldschrank, Haar Fön, Badetücher, Wi-Fi. **Auf Grund der geringen Anzahl an Kabinen, ist keine Einzelbelegung möglich (keine Single-Kabine)!**
- **Vollpension** auf dem Hausboot.
- **Alle Getränke zu den Mahlzeiten auf dem Schiff und an der Bar**, ausser Getränken der speziellen Karte.
- Mittagessen während der Rückfahrt (Saint-Die).
- Kundengeldabsicherung/Garantiefonds.
- Reisedokumente/Ausflüge gemäss Programm.
- Lokale Reiseführer für die Ausflüge.
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter/Schiffscrew.
- SERVRAIL-Reiseleitung Mani Haller ab/bis Basel.

Nicht inbegriffen

- Fahrausweise Wohnort – Basel SBB – Wohnort
- Versicherungen
- Allfällige Impfungen / Einreisevoraussetzungen

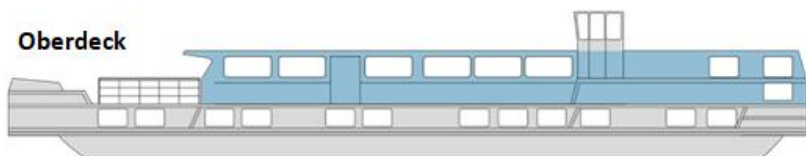
Sonnendeck



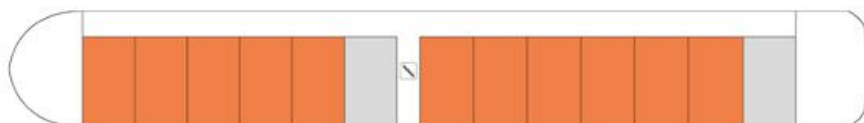
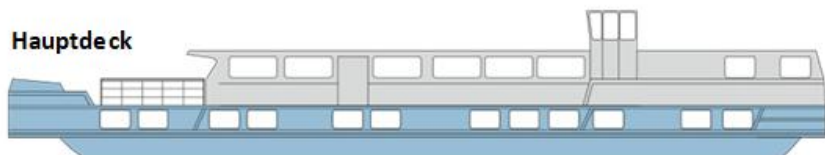
Liegestühle



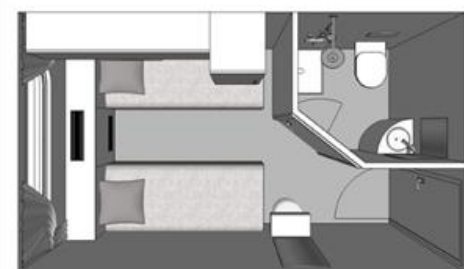
Oberdeck



Hauptdeck



Double cabin



Schiff: MS Jeanine / Baujahr 1985 / Renovierung 2017 / Länge: 38.5 M / Breite: 5.07 M / Schiffscrew: 6 Mitglieder
Ausstattung: 11 Doppelkabinen / Restaurant, Salon/Bar / Terrasse / Jacuzzi / ca. 6 Fahrräder zur freien Verfügung



Kabine



MS Jeanine



Restaurant



Salon-Bar



Salon